

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 101 (2003)

Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geomatik – unsere Zukunft

40 Jahre Studiengang Vermessung/
Geomatik an der FHBB

Jubiläumsveranstaltung am 20. Juni 2003

Am 17. April 1963 nahm die Abteilung Vermessungswesen mit dem ersten Studiengang des «Technikums beider Basel» den Betrieb auf. Aus Anlass des 40-jährigen Bestehens von Studiengang und Abteilung findet an der Fachhochschule beider Basel eine Jubiläumsveranstaltung statt.

Programm

13.00 Uhr

Öffnung des Tagungsbüros

14.00 Uhr

40 Jahre Vermessung, Geoinformation, Geomatik an der FHBB (Prof. Dr. Richard Bühler, Direktor der Fachhochschule beider Basel)

Grussworte (Schulträger, Präsidialkonferenz «Geomatik Schweiz», Schulen)

Keynote: Geomatik – Schlüsseltechnologie im Spannungsfeld von Wirtschaft, Verwaltung und Bildung (Nationalrat Peter Kofmel, Direktor BDO Visura)

15.10 Uhr

Erfrischung

15.40 Uhr

Geomatik – unsere Zukunft

Location-Based Services – GIS aus der Westentasche? (Prof. Dr. Norbert Bartelme, Technische Universität Graz)

Von Pompeius bis Galileo – Satelliten weisen den Weg in die Zukunft (Dr. Alain Geiger, Eidg. Technische Hochschule Zürich)

Menschen – Kurzporträts

ab 17.30 Uhr

Gemütlicher Ausklang mit Apéro, Ehemaligen-Corner, Wettbewerb (bis ca. 21.00 Uhr)

Anmeldung erbeten bis 30. Mai 2003 an:

Fachhochschule beider Basel, Abt. VGI, Prof. Dr. R. Gottwald, Gründenstrasse 40, CH-4132

Muttenz, Tel. 061 467 43 39 oder direkt über www.fhbb.ch/geomatik

Interoperabilität von GIS: Strategie und Technologie heute

SOGI-Fachtagung an der Suisse Public / Gemeinde 2003, 20. Juni 2003

Kongresszentrum BEA bern expo, Raum 4

An der Suisse Public / Gemeinde 2003 in Bern veranstaltet die SOGI begleitend zur Ausstellung führender GIS-Anbieter und Dienstleister eine Fachtagung zum Thema Interoperabilität. Dabei haben in erster Linie die GIS-Anbieter die Gelegenheit, ihre Strategien und Technologien für die Erfüllung der aktuellen Thematik aufzuzeigen. Die 30-minütigen Präsentationen sind in zwei allgemein gehaltene Vorträge eingebettet, welche auf die generelle Problemstellung und organisatorische Aspekte eingehen.

09.45 Begrüssung durch die SOGI

09.55 Vortrag durch die SOGI-Fachgruppe GIS-Technologie zum Tagungsthema

10.15 ESRI Geoinformatik AG

10.50 Intergraph (Schweiz) AG

11.25 c-plan ag

12.00 Mittagspause

13.00 Begrüssung durch die SOGI

13.05 GEOCOM Informatik AG

13.40 NIS AG

14.15 BERIT AG (Schweiz)

14.50 ITV Geomatik AG

Die Veranstaltung ist für alle Besucher der Suisse Public / Gemeinde 2003 kostenlos. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Benützen Sie dabei auch die Gelegenheit, die Ausstellungsstände der GIS-Anbieter an der Suisse Public / Gemeinde 2003 zu besuchen.

EIVD: Modélisation de géodonnées et INTERLIS 1

7 et 8 mai 2003

INTERLIS est utilisé comme langage de modélisation et pour échanger des géodonnées dans différents domaines d'application (mensuration officielle, cadastre souterrain, cadastre 2014, etc.). Un modèle de données est indispensable pour la mise en œuvre d'une base de données géographiques, la documentation, la compréhension et l'échange de données sans perte.

Ce cours vise à donner une introduction théorique et pratique des techniques de modélisation avec INTERLIS 1.

Objectifs du cours:

- Comprendre les principes de la modélisation de géodonnées
- Expliquer le fonctionnement du mécanisme INTERLIS 1
- Analyser un modèle décrit en INTERLIS 1
- Concevoir un modèle conceptuel de données
- Connaître l'approche avec INTERLIS 2

Thèmes abordés:

- La modélisation de géodonnées
- Formalismes pour la description de modèles conceptuels de données
- Exemples de modèles de données
- Exercices pratiques
- Aperçu de l'approche INTERLIS 2

Public cible:

- Ingénieurs ETS et EPF, techniciens géomètres

Intervenant:

- Francis Grin, prof. Ing. dipl. EPF/SIA, EIVD
- Robert Balanche, Ingénieur ETS en mensuration et génie rural, Swisstopo

Connaissances pré-requises:

- Connaissances des techniques SIG
- Environnement Windows
- Connaissances d'un langage de programmation souhaitable

Renseignements techniques:

Francis Grin, EIVD, Rte de Cheseaux 1, Case postale, 1401 Yverdon-les-Bains

Tél. 024 423 22 25

Francis.Grin@eivd.ch

www.eivd.ch/depq

Renseignements administratifs:

Tél. 024 423 90 57

formation-continue@hev.ch

Inscription en ligne:

www.hev.ch/fc/cours_ponctuels.asp

VPK-Jahres-CD / CD annuel MPG

Alle Artikel und Rubrikbeiträge 2002 auf einer CD-ROM

Tous les articles et contributions dans les rubriques 2002 sur CD-ROM

Jetzt bestellen / commandez maintenant

Fr. 100.-; gratis für Mitglieder SVVK, VSVF, SIA-FKGU, SGPBF, FVG/STV

Fr. 100.-; gratuit pour les membres SSMAF, ASPM, SIA-SRGE, SSPIT, GIG/UTS

Bestellung/commande: redaktion@vpk.ch, Fax 041 410 22 67

Neue Ingenieur-Studiengänge an der Schnittstelle Natur/ Gesellschaft

Für jene, die eine berufliche Herausforderung an der Schnittstelle Natur und Gesellschaft suchen, bietet die Hochschule Wädenswil ab Herbst 2003 zwei neue Ingenieur-Studiengänge «Naturmanagement» und «Environmental Education» an. Im Lehrgang Naturmanagement geht es um den Schutz und die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen. Environmental Education befasst sich mit Umweltbildung und naturbezogenen Freizeiterlebnissen und ist der erste Fachhochschulstudien-gang dieser Art im deutschsprachigen Raum überhaupt.

Die Ansprüche unserer Gesellschaft an ihren Lebensraum sind sehr vielfältig. Er soll als Arbeits- und Produktionsfläche ebenso wie als Müllschlucker dienen, gleichzeitig aber auch als intakter und reichhaltiger Erholungsraum zur Verfügung stehen. Die Qualität der Konzepte, anhand derer diese vielfältigen Bedürfnisse befriedigt werden, ist entscheidend für die künftigen Lebensgrundlagen in der Schweiz, in Europa und auf der ganzen Erde. Die beiden neuen Ingenieurstudiengänge nehmen sich dieser Problematik auf unterschiedliche Art und Weise an: Ingenieure in Naturmanagement bieten auf der Basis von Ökotechnologien Lösungen an, wie Lebensräume nachhaltig genutzt, geschützt oder wieder hergestellt werden können. Absolventen in Environmental Education wählen den pädagogischen Ansatz: Sie vermitteln Natur- und Umwelterlebnisse und betreiben durch die unmittelbare Erfahrung in der Natur Informations- und Aufklärungsarbeit im Dienste der Nachhaltigkeit: Der Mensch trägt bekanntlich nur zu jenen Dingen Sorge, die er aus eigenem

Erleben, aus eigener Erfahrung und Anschauung kennt.

Die Natur managen

Ingenieure der Fachrichtung Naturmanagement stehen vor der Aufgabe, die langfristige Erhaltung unserer Natur- und Kulturlandschaft zu sichern. Sie entwickeln auf der Basis von natürlichen Prozessen Lösungen zur Boden/ Altlastensanierung und Renaturierung, planen und setzen Schutzmassnahmen um, beschäftigen sich mit Wassernutzung und -behandlung und erstellen Umweltrisikoplanungen. Geschicktes Naturmanagement erstreckt sich bis in die urbanen Gebiete und schafft Lebensqualität durch bedürfnisgerechte Grünräume und Pflanzkonzepte im Wohn- und Arbeitsumfeld.

Naturerlebnisse planen und vermitteln

Mit Pferden durch den Jura trekken? Wild beobachten und Heilkräuter sammeln? 70% der Bevölkerung leben heute in städtischen Agglomerationen und haben nur noch punktuell Zugang zu Naturerlebnissen, entsprechend gross ist das Bedürfnis nach Kompensation. Es entstehen naturpädagogische Einrichtungen wie Wald- und Naturschulen, Agro- und Erlebnisparks, die den Menschen Bezüge zur Natur und Nahrungsmittelproduktion aufzeigen sollen. Der Environmental Educator entwickelt, plant und begleitet Veranstaltungen für naturbezogene Freizeiterlebnisse im Sinne von «Natur- und Kulturlandschaft erleben – erfahren – erlernen». Neben der intensiven Auseinandersetzung mit Natur und Ökologie, sind es insbesondere umweltdidaktische und soziale Fragestellungen, mit denen sich die Absolventen während des Studiums befassen.

Weitere Informationen:
www.hsw.ch, Tel. 01 789 99 60/61.

FHBB Muttenz: Geomatik-Sommer-Kolloquium

8. Mai 2003

Astronomisch-geodätische Lotrichtungsbestimmung – Digitale Aufnahmetechnik in Echtzeit

Dr. Beat Bürki, ETH Zürich, IGP Institut für Geodäsie und Photogrammetrie

22. Mai 2003

Raum- und Zeitaspekte von Strassendaten

Rainer Koch, Dipl. Kultur-Ing. ETH Rosenthaler + Partner AG, Muttenz

Die Vorträge finden jeweils um 16.30 Uhr im Hörsaal 704 (7. Etage FHBB Fachhochschule beider Basel, Gründenstrasse 40, 4132 Muttenz) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung (Prof. Dr. Reinhard Gottwald, Tel. 061 467 43 39, r.gottwald@fhbb.ch)

Die Fachdozenten der Abteilung Vermessung und Geoinformation und der Vorstand der STV-Fachgruppe Vermessung und Geoinformation

VSVF-Zentralsekretariat: Secrétariat central ASPM: Segreteria centrale ASTC:

Schlichtungsstelle
Office de conciliation
Ufficio di conciliazione
Fühlstrasse 30 B, 3612 Steffisburg
Telefon 033 438 14 62, Telefax 033 438 14 64
www.vsvf.ch



Stellenvermittlung Auskunft und Anmeldung:
Service de placement pour tous renseignements:
Servizio di collocamento per informazioni e annunci:

Alex Meyer
Rigiweg 3, 8604 Volketswil, Tel. 01 908 33 28 G

Wandeln Sie Ihr INTERLIS-Datenmodell in ein UML-Diagramm. Oder umgekehrt. Software herunterladen, testen.

Ihr Datenmodell als Diagramm!



EISENHUT INFORMATIK

Rosenweg 14 • CH-3303 Jegenstorf • Tel 031 762 06 62 • Fax 031 762 06 64 • <http://www.eisenhutinformatik.ch>